

---

# **Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Englisch**

---

**Fachkonferenz Englisch**

**Max-Ernst-Gesamtschule Köln**

---

**Stand: April 2015**

## **Verbindlichkeit**

Auf der Grundlage des Kernlehrplans für das Fach Englisch in der Sekundarstufe I an Gesamtschulen aus dem Jahr 2004 und dem Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe aus dem Jahr 2014 hat die Fachkonferenz Englisch der MEG die folgenden Grundsätze für die Leistungsmessung, -bewertung und -rückmeldung beschlossen. Diese Beschlüsse sind für alle unterrichtenden Kollegen verbindlich, es sei denn, sie sind als Beispiele kenntlich gemacht. Darüber hinausgehende Entscheidungen sind im Rahmen der curricularen Vorgaben und der Absprachen in den Stufen ins Ermessen der Fachlehrer gestellt.

## **Sekundarstufe I**

### **1. Allgemeine Prinzipien**

- Die in den Kernlehrplänen dargelegten Kompetenzbereiche werden möglichst gleichmäßig berücksichtigt.
- Die schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung und die sonstige Mitarbeit gehen zu jeweils 50% in die Gesamtnote ein. In Zweifelsfällen gibt die sonstige Mitarbeit den Ausschlag bei der Bildung der Gesamtnote.
- Die Benotung der schriftlichen Arbeiten richtet sich nach den in den zentralen Prüfungen vorgegebenen Prozenträngen (Ausreichend: 45%)
- Bei Schülern, bei denen eine Lese-/Rechtschreibschwäche diagnostiziert worden ist, wird die Rechtschreibung je nach Entwicklungsstand berücksichtigt.
- Schüler mit nachgewiesenem Förderbedarf erhalten einen angemessenen Nachteilsausgleich
- Über die Grundsätze der Leistungsbewertung und –rückmeldung werden die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres von den Fachlehrern informiert.

## 2. Schriftliche Klassenarbeiten/mündliche Prüfungen

### 2.1 Anzahl, Art und Dauer der Klassenarbeiten:

Stufe	Art	Anzahl	Dauer
5	Erste Arbeit: mdl. Prüfung	1	<i>10-15 Min. / 3er Gruppe</i>
	Schriftliche Klassenarbeiten	5	<i>1 Stunde</i>
6	Schriftliche Klassenarbeiten	6	<i>1 Stunde</i>
7	Schriftliche Klassenarbeiten	5	<i>1 Stunde</i>
	Letzte Arbeit: mdl. Prüfung	1	<i>15-20 Min./ 3erGruppe</i>
8	Schriftliche Klassenarbeiten	5	<i>1 Stunde</i>
9	Schriftliche Klassenarbeiten Eine schriftliche Arbeit kann durch eine Präsentation ersetzt werden.	4-5	<i>1-2 Stunden</i>
10	Erste Arbeit: mdl. Prüfung	1	<i>20 Min./ 3er- Gruppe</i>
	Schriftliche Klassenarbeiten	3-4	<i>1-2 Stunden</i>
	ZAP 10	1	

### 2.2 Aufgabenformate der schriftlichen Klassenarbeiten

Die schriftlichen Klassenarbeiten bestehen bereits ab der Klasse 5 aus geschlossenen, halb-offenen und offenen Aufgabenformaten. Die offenen Formate nehmen bis zur Klasse 10 einen zunehmend größeren Raum ein (Klasse 5 und 6: ca. 30%, Klasse 9 und 10: ca. 60%).

### 2.3 Aufgabenformate der mündlichen Prüfungen

Die mündliche Prüfung wird in der Regel in Gruppen von jeweils drei Schülern abgehalten.

Sie besteht aus den Teilen „Zusammenhängendes Sprechen“ und „An Gesprächen teilnehmen“.

Die Kompetenzen Hörverstehen und Sprachmittlung werden mindestens einmal pro Schuljahr isoliert überprüft.

### 3. Sonstige Mitarbeit

**3.1. Folgende Anforderungen im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit sind verbindlich:**

Stufe	Form und Thema
5	Präsentation „My dream house“ o.ä.
6	Präsentation „Pets“ o.ä.
7	Präsentation eines landeskundlichen Themas Bearbeitung einer altersgerechten Lektüre in LI
8	Präsentation Routenplanung A visit to the USA o.ä.
9	Präsentation einer individuell ausgewählten Lektüre oder eines Films
10	<i>Discussion</i>
alle Stufen	regelmäßige Vokabelüberprüfungen

**3.2 Folgende weitere Leistungen werden in die Beurteilung der Sonstigen Mitarbeit einbezogen:**

Inhaltliche Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sachliche Richtigkeit der Beiträge</li><li>• Zunehmend differenziertere landeskundliche Kenntnisse</li></ul>
Sprachliche Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zunehmend variabler themengerechter Wortschatz</li><li>• Zunehmend komplexerer Satzbau</li><li>• Einhaltung von Regeln zur sprachlichen Richtigkeit</li></ul>
Kontinuität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beständige mündliche Mitarbeit</li><li>• Zuverlässige Erledigung schriftlicher Aufgaben</li></ul>
Selbstständigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstständiger Umgang mit dem Lehrwerk (Nachschlagen unbekannter Wörter, Nutzung von Skills- und Grammarfile)</li><li>• Zunehmend selbstständige Recherche zu Unterrichtsthemen</li><li>• Eigenverantwortung für den</li></ul>

	Lernprozess
Einhaltung gesetzter Fristen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerninseln</li> <li>• Unit plan</li> </ul>
Ordentlichkeit bei schriftlichen Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung</li> </ul>
Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zunehmende Beherrschung von Aussprache- und Intonationsmustern</li> </ul>
Beiträge in Gruppen- und Partnerarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Themenfindung und –strukturierung</li> <li>• Einbringen in die Arbeit der Gruppe</li> <li>• Kooperation mit den anderen</li> <li>• Zunehmende Benutzung des Englischen als Kommunikationsmittel der Gruppenarbeit</li> </ul>
Kommunikationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingehen auf den Kommunikationspartner</li> <li>• Planung von Kommunikationsstrategien</li> </ul>
Präsentationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Recherche</li> <li>• Umfassende Information</li> <li>• Themenangemessene Visualisierung</li> <li>• Adressatengerechte Präsentation</li> <li>• Im Umfang angemessene Präsentation</li> </ul>

### 3.3 Bewertung der Mitarbeit im Unterricht

Folgende sprachliche Formulierungen können eingesetzt werden, um die Teilnahme am Unterricht zu beschreiben:

- **Sehr gut** sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/AV/syntaktische Komplexität/ Textaufbau
- **Gut** kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch

- **Befriedigend** meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch
- **Ausreichend** seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen
- **Mangelhaft** nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache
- **Ungenügend** fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen.

#### 4. Leistungsrückmeldung

Die Leistungsrückmeldung findet in folgender Form statt:

- In mündlicher und schriftlicher Form nach den mündlichen Prüfungen
- In schriftlicher Form in Form eines Erwartungshorizonts mit Empfehlung zum Weiterlernen unter den Klassenarbeiten
- Am Elternsprechtag, in Elterngesprächen
- In Form der Quartals- und Zeugnisnoten

## Sekundarstufe II

### 1. Allgemeine Prinzipien

- Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf der Grundlage des Kernlehrplans für die Sekundarstufe II für das Fach Englisch und der APO-GOST.
- Die in den Kernlehrplänen genannten Kompetenzbereiche werden möglichst gleichmäßig berücksichtigt.
- Die Bereiche „Schriftliche Arbeiten/Klausuren/Mündliche Prüfung als Ersatz für eine Klausur“ sowie „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ werden jeweils zu gleichen Teilen in die Leistungsbewertung einbezogen.

- Über die Grundsätze der Leistungsbewertung und –rückmeldung werden die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres von den Fachlehrern informiert.

## 2. Schriftliche Arbeiten/Klausuren

### 2.1 Anzahl, Art und Dauer der Klausuren:

Stufe	Art	Anzahl	Dauer
EF 1	Klausur	2	2 U-Stunden
EF 2	Klausur	2	2 U-Stunden
Q 1.1	Klausur	1	3 U-Stunden
GK	Mündliche Prüfung, 3er-Gruppe	1	ca. 25 Min.
Q 1.1	Klausur	1	4 U-Stunden
LK	Mündliche Prüfung	1	ca. 30 Min.
Q 1.2	Klausur, die erste eventuell ersetzt durch Facharbeit	2	3 U-Stunden
GK			
Q 1.2	Klausur, die erste eventuell ersetzt durch Facharbeit	2	4 U-Stunden
LK			
Q 2.1	Klausur	2	3 U-Stunden
GK			
Q 2.1	Klausur	2	5 U-Stunden
LK			
Q 2.2	Klausur nur wenn Englisch 3. Abiturfach ist	1	3 Zeitst.
GK			
Q 2.2	Klausur unter Abiturbedingungen	1	4,25 Zeitst.

Die Fachkonferenz hat für die Klausuren in den jeweiligen Phasen die eingesetzten Aufgabenformate festgelegt. Sie sind dem schulinternen Lehrplan für die SII zu entnehmen.

Die Gewichtung von Inhalt und Sprache sowie die einzelnen Aspekte, die bei der Beurteilung der sprachlichen Leistung zu berücksichtigen sind, sind den Kernlehrplänen zu entnehmen. Die Gewichtung der integrierten und isolierten Klausurteile ist den Kernlehrplänen zu entnehmen.

## **2.2 Aufgabenformate der mündlichen Prüfung, die in der Q1.1 eine Klausur ersetzt:**

Die mündlichen Prüfungen werden in der Regel in Gruppen von jeweils drei Schülern abgehalten (GK: 25 Minuten/ LK: 30 Minuten). Die Schüler werden über die Zusammensetzung der Gruppen und den Prüfungsplan rechtzeitig informiert. Die Prüfungen bestehen aus den Teilen „Zusammenhängendes Sprechen“ und „An Gesprächen teilnehmen“, die zu gleichen Teilen in die Bewertung einfließen. Diese Bewertung erfolgt auf der Grundlage der Vorgaben in den Kernlehrplänen von jeweils zwei Fachlehrkräften. Während der 20-minütigen Vorbereitungszeit steht den Schülern ein einsprachiges und ein zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung.

## **2.3 Facharbeit**

Die Facharbeit kann anstatt einer Klausur in der Q 1.2 angefertigt werden. Sie ist auf Englisch anzufertigen, die Darstellungsleistung geht zu 35 % in die Bewertung ein.

## **3. Sonstige Mitarbeit**

Folgende Leistungen sind Grundlage des Beurteilungsbereichs „Sonstige Mitarbeit“:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Schriftliche Unterrichtsbeiträge
- Hausaufgaben
- Präsentationen
- Dokumentationen (Protokolle, Dossiers, Lesetagebuch, Portfolio...)
- Schriftliche Übungen
- Gruppenarbeit und Mitarbeit in Projekten



Folgende Aspekte gehen in die Beurteilung ein:

Inhaltliche Qualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstraktionsfähigkeit</li> <li>• Sachliche Richtigkeit der Beiträge</li> <li>• Landeskundliche Kenntnisse</li> <li>• Weitere im Unterricht erworbene Kenntnisse</li> </ul>
Sprachliche Qualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeiner Wortschatz</li> <li>• Themengebundener Wortschatz</li> <li>• Begrifflichkeit zur Textanalyse</li> <li>• Komplexer Satzbau</li> <li>• Einhaltung von Regeln der sprachlichen Korrektheit</li> <li>• Aussprache und Intonationsmuster</li> <li>• Nutzung der Lautschrift</li> </ul>
Kontinuität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beständige mündliche Mitarbeit</li> <li>• Zuverlässige, im Umfang angemessene Erledigung schriftlicher Aufgaben</li> </ul>
Selbstständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Recherche zu Unterrichtsthemen</li> <li>• Eigenverantwortung für den Lernprozess</li> </ul>
Einhaltung gesetzter Fristen	
Aussprache und Intonation	
Beiträge in Gruppen- und Partnerarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Themenfindung und –strukturierung</li> <li>• Einbringen in die Arbeit der Gruppe</li> <li>• Benutzung des Englischen als Kommunikationsmittel der Gruppenarbeit</li> </ul>
Kommunikationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingehen auf den Kommunikationspartner</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von Kommunikationsstrategien</li> </ul>
Präsentationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Recherche</li> <li>• Umfassende Information</li> <li>• Themenangemessene Visualisierung</li> <li>• Adressatengerechte Präsentation</li> <li>• Im Umfang angemessene Präsentation</li> </ul>

Die Zuordnung zu Notenstufen bei der Sonstigen Mitarbeit kann durch folgende Beschreibungen erfolgen:

**Note**

**Der Schüler...**

- |   |   |
|---|---|
| 1 | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) löst auf der Grundlage fundierter und differenzierter Fachkenntnisse komplexe Probleme</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache souverän und nahezu fehlerfrei an</li> <li>c) überträgt sicher Gelerntes auf neue bzw. unbekannte Problemstellungen und erläutert diese</li> <li>d) arbeitet zügig, sorgfältig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit</li> <li>e) bewertet differenziert und eigenständig</li> <li>f) entwickelt neue und weiterführende Fragestellungen vollständig</li> </ul>  |
| 2 | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) liefert Ansätze und Ideen bei komplexen Problemstellungen und unterstützt die Entwicklung einer Lösung mit fundierten Fachkenntnissen</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache weitgehend souverän und fehlerfrei an</li> <li>c) versteht schwierige Sachverhalte und kann sie richtig erklären; stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her</li> <li>d) arbeitet zügig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit</li> <li>e) bewertet weitgehend differenziert</li> <li>f) unterscheidet wesentliche von unwesentlichen Inhalten</li> </ul> |

- 3
- a) arbeitet regelmäßig mit und bringt zu grundlegenden Fragestellungen Lösungsansätze bei
  - b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache weitgehend korrekt an
  - c) versteht grundlegende Sachverhalte und kann sie erklären; stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem mit Hilfestellung her
  - d) arbeitet konzentriert und weitgehend strukturiert
  - e) liefert Ansätze von Bewertungen
  - f) –
- 4
- a) beteiligt sich unregelmäßig am Unterricht
  - b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache gelegentlich korrekt an
  - c) versteht einfache Sachverhalte; gibt Gelerntes wieder
  - d) arbeitet teilweise konzentriert mit Hilfestellung
  - e) –
  - f) –
- 5
- a) beteiligt sich selten bzw. nur nach Aufforderung am Unterricht
  - b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache unzureichend an
  - c) kann grundlegende Inhalte nicht oder nur falsch wiedergeben
  - d) arbeitet auch mit Hilfestellung nicht oder weitgehend unkonzentriert
  - e) –
  - f) –
- 6
- a) verweigert jegliche Mitarbeit und folgt dem Unterricht nicht
  - b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache nicht an
  - c) liefert keine unterrichtlich verwertbaren Beiträge
  - d) –
  - e) –

#### **4. Leistungsrückmeldung**

Die Leistungsrückmeldung findet in folgender Form statt:

- In mündlicher und schriftlicher Form nach den mündlichen Prüfungen
- In schriftlicher Form als Erwartungshorizont, gegebenenfalls mit Empfehlungen zum

Weiterlernen in der Anlage der Klausuren

- In Form der Quartals- und Zeugnisnoten
- Im Gespräch mit dem Schüler und gegebenenfalls den Eltern an Elternsprechtagen.